

## Veranstaltungen

24.-25.06.2024  
**3. Exkursion zum Erdbecken-  
 Wärmespeicher**  
 in Meldorf

25.-26.06.2024  
**Projektabschlussveranstaltung:  
 Verbundvorhaben: EnEff:Wärme:  
 FW-ZFSV 4.0: Fernwärme-  
 leitungsbau 4.0 mit zeitweise  
 fließfähigen selbstverdichtenden  
 Verfüllbaustoffen (ZFSV)**  
 in Nürnberg

23.-24.07.2024  
**Grabenlose Sanierung durch In-  
 liner in der Fernwärme**  
 in Neumünster

06.-07.07.2024  
**Fernwärme und Vegetation**  
 in Chemnitz

04.-06.09.2024  
**Fernwärme- Kundenanlagen für  
 Experten**  
 in Bad Dürkheim

25.-26.09.2024  
**Erfahrungsaustausch der Fach-  
 kräfte für die Messung von  
 thermischer Energie**  
 in Mannheim

08.-09.10.2024  
**Wärme- und Kältemessung im  
 Zeitenwandel**  
 in Berlin

09.-10.10.2024  
**Gefährdungsbeurteilung in der  
 Fernwärme**  
 in Düsseldorf

**29 DRESDNER**  
**Fernwärme-Kolloquium**  
 24.+25.09.2024 | Dresden  
[www.dresdner-kolloquium.de](http://www.dresdner-kolloquium.de)

**Weitere Informationen unter:**  
[www.agfw.de/veranstaltungen](http://www.agfw.de/veranstaltungen)

**Fragen zu Veranstaltungen?**  
 Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni  
 Tel.: +49 69 6304-417  
[t.limoni@agfw.de](mailto:t.limoni@agfw.de)



## ZFSV im Fernwärmeleitungsbau – Aktuelle Forschungsergebnisse für die Umsetzung der Ausbauziele



Die aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf die ambitionierten Ausbauziele im Fernwärmeleitungsbau und die parallel steigenden Anforderungen an die Ressourcenschonung für den Einsatz von Verfüllmaterialien im Leitungsgraben können durch den vermehrten Einsatz von bereits im AGFW-Regelwerk verankerten Verfüllmaterialien als Alternative zum Sand unterstützt werden.

Eines dieser Verfüllmaterialien sind Zeitweise fließfähige, selbstverdichtende Verfüllbaustoffe (ZFSV).

Im Fernwärmeleitungsbau werden ZFSV schon seit längerer Zeit eingesetzt. Häufig sind es jedoch noch spezielle und punktuelle Randbedingungen der Baumaßnahme, die momentan zum Einsatz von ZFSV mit ihren Vorteilen gegenüber der konventionellen Verfüllung und Bettung in Sand motivieren. Für den regelmäßigen Einsatz von ZFSV im Fernwärmeleitungsbau waren noch Fragen zu Langzeiterfahrungen, zur ausstehenden Implementierung in Planungstools und abweichender Anforderungen hinsichtlich der Planung und Auslegung der Trassenabschnitte sowie der Verarbeitung und Qualitätssicherung auf der Baustelle zu klären.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderte Verbundforschungsvorhaben „FW-ZFSV 4.0“ (FKZ 03EN3022) hat sich mit diesen Fragen beschäftigt. Insbesondere die wissenschaftliche, praxisorientierte Untersuchung und Aufbereitung des Langzeitverhalten von ZFSV im Fernwärmeleitungsbau sowie die Implementierung und

Validierung von Berechnungsansätzen in EDV gestützte Software-Tools bildeten Schwerpunkte des aktuellen und von Ihrem AGFW koordinierten Forschungsvorhabens.



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Das Projektkonsortium stellt im Rahmen einer hybriden Abschlussveranstaltung am 25. und 26. Juni 2024 in Nürnberg die Projektergebnisse vor. Um Ihnen die Forschungsergebnisse praxisorientiert vermitteln zu können, startet die Veranstaltung mit einer Exkursion zu einer lokalen ZFSV-Mischanlage am Nachmittag des 25. Juni. Die anschließende gemeinsame Abendveranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu bisherigen Erfahrungen mit ZFSV im Fernwärmeleitungsbau und zum Thema generell auszutauschen. Am 26. Juni präsentieren die Forschungspartner AGFW, GEF Ingenieur AG, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg und der HafenCity Universität Hamburg ihre Ergebnisse und gehen dabei insbesondere auf folgende Themen ein:

- Langzeitverhalten von ZFSV – Schäden vermeiden
- EDV-gestützte rohrstatische Berechnung – außerhalb der Norm ein Wagnis?
- Fernwärmespezifische Qualitätssicherung – die Mischung macht's!
- ZFSV im Fernwärmeleitungsbau – Innovativ und nachhaltig?
- Regelwerk, Ausblick, Abschluss

Sie beschäftigen sich aktuell mit der Umsetzung

der Ausbauziele für den Fernwärmeleitungsbau in Ihrem Unternehmen und wollen die Herausforderungen und Chancen von ZFSV anhand aktueller Forschungsergebnisse bewerten? Nutzen sie die Gelegenheit und informieren sich durch die Teilnahme an der Projektabschlussveranstaltung aus erster Hand über die Ergebnisse!

Weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen sie bitte dem ausführlichen [Programm](#).

Die Anmeldung zur Veranstaltung können Sie hier vornehmen: [Zur Anmeldung](#)

Dr. Bernd Wagner  
Tel.: +49 69 6304-348  
E-Mail: [b.wagner@agfw.org](mailto:b.wagner@agfw.org)



Dipl.-Ing. Stefan Hay  
Tel.: +49 69 6304-345  
E-Mail: [s.hay@agfw.org](mailto:s.hay@agfw.org)



## Unterlagen der F&E-Veranstaltungen „Fernwärme Netzoptimierung“ und „Service life analysis of district heating pipes“ auf der AGFW-Webseite veröffentlicht

Die Umsetzung der Dekarbonisierung und Transformation von Wärmenetzen ist in vielerlei Hinsicht eine anspruchsvolle Aufgabe. In den praxisorientierten Forschungsprojekten Ihres AGFW arbeitet der Bereich „Forschung & Entwicklung“ gemeinsam mit Forschungspartnern, Experten und Anwendern daran, Sie durch neue Erkenntnisse bei der Umsetzung der Klimaziele zu unterstützen. Weitere Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekten sowie unseren Veröffentlichungen finden sie [hier](#).

Das anwendungsorientierte Forschungsprojekte Versorgungsunternehmen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen unterstützen können, zeigten die Referierenden eindrucksvoll während den kostenfreien, hybriden Veranstaltungen

- Fernwärme Netzoptimierung Grundlagen, Praxisbeispiele und zukünftige Entwicklungen“ und
- “Service life analysis of district heating pipes - investigations for district heating network operators”

Ende Mai in Dresden.

Während am 27. Mai die Partner der laufenden, BMWK geförderten Forschungsprojekte mit den Akronymen „**EnEff-Netzregelung**“, „**Sim-KI Mop**“, „**AGENT4Heat**“ und „**SAM-FW**“ ihre bisherigen Ergebnisse an Praxisbeispielen demonstrierten und auf die zukünftigen Entwicklungen bzw. Ziele eingingen, standen am 28. Mai Einblicke in internationale Forschungsaktivitäten im Bezug auf das Asset Management von Fernwärmenetzen im Vordergrund.

**Wir freuen uns darüber, Ihnen die Unterlagen der beiden Veranstaltung kostenfrei zum Download zur Verfügung stellen zu dürfen.**

- [Fernwärme Netzoptimierung](#)
- [Service life analysis of district heating pipes](#)

Dipl.-Ing. Stefan Hay  
Tel.: +49 69 6304-345  
E-Mail: [s.hay@agfw.org](mailto:s.hay@agfw.org)

## Gasspeicherumlage steigt zum 1. Juli 2024 an

[Trading Hub Europe](#) hat am 21. Mai 2024 bekannt gegeben, dass die Gasspeicherumlage ab dem 1. Juli 2024 auf 2,50 Euro/MWh ansteigt. Diese Umlage wurde erstmalig im Oktober 2022 eingeführt und betrug bislang 0,59 Euro/MWh. Sie wurde somit zum 1. Juli 2024 um ein Vierfaches erhöht. Die nächste Festsetzung erfolgt zum 1. Januar 2025.

Es gibt bislang keine gesetzliche Grundlage für die Weitergabe von hoheitlich veranlassten Umlagen durch Fernwärmeversorgungsunternehmen. Der AGFW fordert nach wie vor nach einer besonderen gesetzlichen Regelung für Fernwärmeversorgungsunternehmen zur Weitergabe von Umlagen, weil diese

wie im konkreten Beispiel der Gasspeicherumlage zunehmend an Bedeutung und Höhe gewinnen.

Zur Weitergabe von hoheitlich veranlassten Verbindlichkeiten an Kunden, die nach dem Vertragsabschluss eingeführt werden, wird die Vereinbarung einer sog. „Steuer- und Abgabeklausel“ im Wärmeliefervertrag empfohlen.

Ass. iur. Hanh Mai  
Tel.: +49 69 6304-281  
E-Mail: [h.mai@agfw.de](mailto:h.mai@agfw.de)

